

Brentano, Clemens: [kein Tierlein ist auf Erden] (1816)

1 Kein Tierlein ist auf Erden
2 Dir, lieber Gott zu klein,
3 Du ließt sie alle werden,
4 Und alle sind sie dein.
5 Zu dir, zu dir
6 Ruft Mensch und Tier
7 Der Vogel dir singt
8 Das Fischlein dir springt
9 Die Biene dir brummt
10 Der Käfer dir summt
11 Auch pfeifet dir das Mäuslein klein,
12 Herr Gott, du sollst gelobet sein.

13 Das Vöglein in den Lüften
14 Singt dir aus voller Brust,
15 Die Schlange in den Klüften
16 Zischt dir in Lebenslust.
17 Zu dir, zu dir
18 Ruft Mensch und Tier usw.

19 Die Fischlein, die da schwimmen
20 Sind, Herr, vor dir nicht stumm,
21 Du hörst ihre Stimmen,
22 Ohn' dich kommt keines um.
23 Zu dir, zu dir usw.

24 Vor dir tanzt in der Sonne
25 Der kleinen Mücken Schwarm,
26 Zum Dank für Lebenswonne
27 Ist keins zu klein und arm.
28 Zu dir, zu dir usw.

29 Sonn', Mond gehn auf und unter

30 In deinem Gnadenreich,
31 Und alle deine Wunder
32 Sind sich an Größe gleich.
33 Zu dir, zu dir usw.

34 Zu dir muß jedes ringen,
35 Wenn es in Nöten schwebt,
36 Nur du kannst Hülfe bringen,
37 Durch den das Ganze lebt.
38 Zu dir, zu dir usw.

39 In starker Hand die Erde
40 Trägst du mit Mann und Maus,
41 Es ruft dein Odem, Werde,
42 Und bläst das Lichtlein aus.
43 Zu dir, zu dir usw.

44 Kein Sperling fällt vom Dache
45 Ohn' dich, vom Haupt kein Haar,
46 O teurer Vater wache
47 Bei uns in der Gefahr.
48 Zu dir, zu dir usw.

49 Behüt' uns vor der Falle
50 Und vor dem süßen Gift
51 Und vor der Katzenkrallen,
52 Die gar unfehlbar trifft.
53 Zu dir, zu dir usw.

54 Daß unsre Fahrt gelinge
55 Schütz' uns vor aller Not,
56 Und helf' uns zu dem Ringe
57 Und zu dem Zuckerbrot.
58 Zu dir, zu dir usw.